

Presseinformation

Rasanter Zuwachs: Ältere entdecken soziale Netzwerke

- 40 Prozent der Onliner zwischen 65 und 69 Jahren machen mit
- In der Generation 50 plus sind sogar 60 Prozent angemeldet
- Facebook und Stayfriends vor Wer-kennt-wen

Berlin, 1. Januar 2012

Immer mehr Senioren sind Mitglieder in sozialen Netzwerken. Die Gruppe älterer Nutzer ist rasant gewachsen. So sind heute 40 Prozent der Internetnutzer zwischen 65 und 69 Jahren in einer Online-Community angemeldet. Vor zwei Jahren waren es erst 17 Prozent. Das hat eine neue Studie im Auftrag des Hightech-Verbandes BITKOM ergeben. „Das Internet boomt als Freundschafts-Netzwerk für ältere Menschen“, sagte BITKOM-Präsident Prof. Dieter Kempf. „Senioren erkennen zunehmend die Vorteile des Internets für ihr soziales Leben.“

Fasst man die Gruppe der älteren Internetnutzer etwas weiter (50 bis 69 Jahre), so ist sogar eine Mehrheit von 60 Prozent in Communitys angemeldet. „Die Generation 50 plus ist inzwischen in sozialen Netzen zu Hause“, so Kempf.

Facebook und Stayfriends sind in der Generation 50 plus mit Abstand die beliebtesten Netzwerke (32 bzw. 28 Prozent der Internetnutzer), gefolgt von Wer-kennt-wen (18 Prozent). Diese Rangfolge entspricht auch der Situation in der Gesamtbevölkerung. Zwischen einzelnen Altersgruppen gibt es aber Unterschiede: Bei den 50- bis 64-Jährigen liegt Marktführer Facebook vor Stayfriends (38 zu 31 Prozent), bei den 65- bis 69-Jährigen ist es umgekehrt (Stayfriends 21, Facebook 16 Prozent). Stayfriends hat sich darauf spezialisiert, ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler zu vernetzen. „Zahlreiche ältere Nutzer haben ein Interesse daran, mit Schulfreunden in Kontakt zu bleiben“, so BITKOM-Präsident Kempf. Die beliebtesten Community-Funktionen unter älteren Mitgliedern sind der Nachrichtenversand, das Chatten mit Freunden und das Hochladen von Fotos.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel.: +49.30.27576-0
Fax: +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Christian Spahr
Pressesprecher
Medienpolitik & Recht
Tel.: +49.30.27576-112
Fax: +49.30.27576-400
c.spahr@bitkom.org

Tobias Arns
Referent Social Media
Tel. +49.30.27576-115
Fax: +49.30.27576-51115
t.arns@bitkom.org

Präsident
Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Rasanter Zuwachs: Ältere entdecken soziale Netzwerke

Seite 2

Zur Methodik: Basis ist eine repräsentative Erhebung des Instituts Forsa für den BITKOM. Es wurden rund 1.000 Internetnutzer im Alter von 14 bis 69 Jahren befragt, darunter mehr als 700 Nutzer sozialer Netzwerke.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.600 Unternehmen, davon über 1.000 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software & IT-Services, Telekommunikations- und Internetdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für eine Modernisierung des Bildungssystems, eine innovative Wirtschaftspolitik und eine zukunftsorientierte Netzpolitik ein.